

hingen gegen Nikaragua und die Waffenhilfe für die südafrikanischen Söldner, die in Angola Krieg führen. Der barbarische Überfall auf das unschuldige libysche Volk ist eines der jüngsten Beispiele dafür, wer den Weltfrieden, wer den Ländern und Völkern das Recht auf nationale Unabhängigkeit und das Recht auf menschenwürdiges Dasein verwehrt.

Liebe Genossen! Die sinnlosen Bombenanschläge, die an verschiedenen Plätzen in Europa stattfanden, müssen auch verurteilt werden. Unschuldige Menschen wurden getroffen. Solche Aktionen dienen nur dem Imperialismus und seinen Handlangern.

Der Kampf für den Frieden, gegen die Provokationen und brutalen Anschläge des Imperialismus muß intensiviert werden. Jeder Mensch muß seine Verantwortung wahrnehmen. Deshalb sind die Proteste gegen die Politik Präsident Reagans stärker als je zuvor. Und sie kommen von immer breiteren Kreisen.

Liebe Genossen! In Schweden ist die internationale Krise für die Werktätigen spürbar geworden, die gezwungen sind, ihre Lasten in Form von gesenkten Reallöhnen und verschlechterten Sozialleistungen zu tragen. Die Klassenunterschiede sind in den letzten zehn Jahren dramatisch gewachsen. Die Hochfinanz und die transnationalen Gesellschaften haben ihre Macht verstärkt. Ihr Raubbau bedroht die Umwelt. Die politische und ideologische Offensive der Rechten ist auch gegen die Errungenschaften der Frauenbewegung und die soziale Wohlfahrt gerichtet. Bei den Parlamentswahlen des vergangenen Jahres konnten die Arbeiterparteien erneut die Mehrheit gewinnen. Die Sozialdemokratie erfüllt jedoch nicht die geweckten Hoffnungen auf eine bessere Politik. Eine breite Bewegung gegen die Politik des Sozialabbaus und die wachsenden Klassenunterschiede ist im Entstehen begriffen. Unsere Partei hat hier ihren selbstverständlichen Platz.

Die Linkspartei-Kommunisten bereiten nun den diesjährigen 1. Mai vor, den internationalen Kampftag der Arbeiter seit 100 Jahren. Wir werden für Frieden, nationale Unabhängigkeit und internationale Solidarität demonstrieren. Wir demonstrieren für eine Arbeiterpolitik, für das Recht aller auf Arbeit, für Gerechtigkeit und den Kampf gegen die Klassengesellschaft, für die Macht des Volkes, für Gleichheit und Freiheit, für ein sozialistisches Schweden.

Liebe Genossen! Ihr habt allen Grund, auf die Erfolge, die ihr in eurem Land erreicht habt, stolz zu sein. Wir schwedischen Kommunisten wünschen eurer Partei neue Erfolge in eurer Arbeit zur Entwicklung des Sozialismus, zur Sicherung des ökonomischen Wachstums, für soziale Sicherheit und eine breite sozialistische Demokratie. (Anhaltender, starker Beifall.)

ROLF HAGEL, *Vorsitzender der Arbeiterpartei-Kommunisten, Schweden*: Liebe Genossen und Genossen! Es ist für uns eine große Freude, dem Zentralkomitee der SED, den Mitgliedern der Partei und allen Werktätigen in der Deutschen Demokratischen